

Protokoll

78. ordentliche Hauptversammlung

am 12.04.2003 im Gasthaus „Hirsch“ in Auendorf, Beginn 19.30

Zur 78.ordentlichen Hauptversammlung des Gemischten Chores Auendorf begrüßte 2. Vorsitzender Ernst Neubrand den Ehrengast des Abends, den zweiten Gauvorsitzenden Helmut Wörz aus Aufhausen, sowie Dirigentin vom Kinderchor, Frau Elisabeth Dietze. Der Dirigent vom Erwachsenenchor Franz Schweizer hat sich entschuldigen lassen. 33 Aktive und Passive Mitglieder waren anwesend.

Die Hauptversammlung wurde eröffnet mit den Liedern.

Musik kennt keine Grenzen	-	Walther Schneider
Erlaube mir feins Mädchen	-	Johannes Brahms

Anschließend verlas Schriftführerin Marlis Neubrand das Protokoll der letztjährigen 77. ordentlichen Hauptversammlung von 2002.

Ernst Neubrand nahm dann einen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr.

Es folgte das Totengedenken an die Verstorbenen Sängerinnen, Sänger und Mitglieder des Vereins.

Am 12. Februar 2003 verstarb im Alter von 75 Jahren unser passives Mitglied, Maria Reutlinger. Sie fühlte sich mit dem Verein eng verbunden.

Aktueller Mitgliederstand:

Frauen	Männer	Alter
15	02	00-13
13	11	14-26
72	52	ab 27 Jahre
100	65	165 Mitglieder Stand 01.04.2003

Der gemischte Chor hat derzeit

8 Ehrenmitglieder:

Ehrenvorstand	Karl Straub sen.
Ehrenausschussmitglied	Gerda Frey
Ehrenmitglieder	Hans Allmendinger
	Marie Doll
	Rosa Rösch
	Christine Schneider
	Babette Späth
	Helmut Werner

Mitgliederbewegung:

Im abgelaufenen Vereinsjahr gab es keine Eintritte.

Austritte durch Tod:

Maria Reutlinger

Der Beerdigungschor musste 3 mal auftreten:

18.10.2002 Johannes Schneider
03.02.2003 Martha Eckert
15.02.2003 Maria Reutlingeer

Geburtstagsständchen bei Vereinsmitgliedern:

Im abgelaufenen Vereinsjahr konnten vier Geburtstagskinder mit einem Ständchen erfreut werden:

26.03.2002 Maria Reutlinger 75. Geburtstag
04.05.2002 Walter Schmidt 75. Geburtstag
17.11.2002 Georg Bühler 65. Geburtstag
14.12.2002 Karl Straub Ehrenvorstand 70. Geburtstag

Ausschusssitzungen:

gab es 6, davon 4 kurze nach der Chorprobe

09.04.2002
10.07.2002 (nach der Chorprobe)
11.09.2002 (nach der Chorprobe)
16.10.2002 (nach der Chorprobe)
23.10.2002 (nach der Chorprobe)
14.01.2003

Kassenwart Arwed Schmidt brachte wieder einen exakt vorgetragenen Kassenbericht.

Kassenprüfer Gerd Allmendinger konnte wegen einem anderweitig privaten Termin an der Hauptversammlung nicht teilnehmen. Bei der Kassenprüfung selbst war Ernst Neubrand mit anwesend und er bestätigte eine sorgfältige und genaue Kassenprüfung.

Danach verlas Marlis Neubrand ihre Berichte über das kulturelle und aktive Vereinsleben.

Die Jugendchorbetreuerin Anja Rösch gab einen kurzen Einblick in die Aktivitäten des Jugendchores. Mehr konnte Anja dieses Jahr nicht machen, da ihr durch Prüfungen und Klausuren keine Zeit blieb. Sie konnte auch beim Gaujugendtag in Dürnau nicht dabei sein. Heidi Straub berichtete kurz darüber. Das Motto lautete „Italien“. Es war ein toller Erfolg viele Kinder beteiligten sich an diesem Aktionstag. Auch unsere Kinder waren dabei und es gefiel ihnen gut. Im Mai wollen die Kinder das Singspiel „Sterntaler“ aufführen. Eventuell am 17. Mai. Die Eltern der Kinder sollten ihre Kinder besser in die Singstunden schicken. Eltern sollten zur Mithilfe animiert werden.

Holger Drobek bemerkte, es seien zur Zeit sehr viel kleine Kinder im Chor. Aber die Problematik war auch in früheren Jahren schon da. Wir können keinen Kinderchor und Jugendchor getrennt abhalten. Da sind es dann zu wenig Kinder. Frau Dietze ist bereit mit den Großen Jugendlichen noch etwas länger zu singen. (anderes Liedgut). Da wollen die Großen dann aber heim, angeblich wegen einem Fernsehprogramm.

Dirigent Franz Schweizer fehlte entschuldigt. Er konnte an der diesjährigen HV nicht teilnehmen.

Frau Dietze vom Jugend- und Kinderchor wollte keinen „Bericht“ geben. Sie würde sich noch mit der deutschen Sprache schwer tun erklärte Sie. Anja würde berichten.

Ernst Neubrand bedankte sich bei der Vorstandschaft und bei Allen, die in irgend einer Form für den Verein tätig waren. Ganz besonders bedankte E. Neubrand sich bei Thomas Clement. Das erste Jahr hat sich gut bewährt. Große Entlastung für Vorstand und Schriftführer.

Da sonst keine weiteren Wortmeldungen kamen wurde zur Entlastung übergegangen.

Ernst Neubrand fragte die Versammlung wer dies übernimmt. Karl Straub sen. übernahm dann die Entlastung. Er lobte die Arbeit Aller und nahm global eine Entlastung vor. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Ehrungen:

Herr Helmut Wörz begrüßte die Versammlung und übermittelte Grüße vom Gaupräsidium. Er meinte er komme nun schon das dritte Jahr. Da könnte es heißen:
Alle Jahre wieder,
o Gott der Wörz kommt schon wieder.

Aber er komme gerne nach Auendorf, sprechen wir doch die gleiche Sprache.

Er lobte den Chor. Er stellte uns als rührigen Chor dar und lobte auch die hohe Teilnahme am Projektchor in Berlin.

Danach nahm er die Ehrung unseres Sängerkameraden Rolf Wittlinger vor. Rolf Wittlinger wurde für 30 Jahre aktives Singen geehrt. Herr Wörz sprach Glückwünsche vom SSB aus und überreichte eine Urkunde und Nadel. Er bedankte sich bei R. Wittlinger, dem langjährigen und treuen Weggefährten.

Als sich Herr Wörz verabschiedete, wünschte er der Versammlung noch einen guten, erfolgreichen Verlauf. (Herr Wörz nahm an diesem Abend noch einen weiteren Termin wahr).

Ernst Neubrand nahm nach der Pause die Ehrung vom Gem. Chor vor. Er bedankte sich für seine fleißigen Singstundenbesuche, sowie wie für seine Bereitschaft tatkräftig mitzuhelfen. (beim Sommerfest, als Notenträger etc.)

Er überreichte dann Rolf Wittlinger als Dank für 30 Jahre und als Erinnerung vom Verein einen Zinnteller mit Gravur, sowie einen guten Tropfen Wein.

Rolf Wittlinger bedankte sich dann für die Ehrung und sagte, dass er schon länger im Verein sei, er hätte dazwischen mit Singen pausiert, um, wie es sich gehörte nach einer Frau Ausschau gehalten. Daher erst 30 Jahre Singen.

Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt:

40 Jahre Hilde Wagner
 Georg Rösch – Wette

Sie erhielten einen Urkunde und Blumen bzw. Wein

25 Jahre Frey, Hermann - war nicht anwesend
 Iffländer Alois war nicht anwesend
 Rau Ernst hat sich entschuldigt

Sie erhalten das goldene Vereinsabzeichen nachgereicht.

15 Jahre Schweizer Steffen

War nicht anwesend, das silberne Vereinsabzeichen wird nachgereicht.

Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch:

Im Jahr 2002 wurden 43 Singstunden abgehalten.

35 Erwachsene besuchen allwöchentlich die Chorproben

Aktive im Chor: 21 Frauen und 14 Männer.

1	Bühler Bernd
1	Bühler Gerda
1	Straub Marianne
2	Bühler, Georg
2	Straub, Inge
3	Allmendinger Anna
3	Werner Helmut
0	Franz Schweizer – Dirigent
0	Elisabeth Dietze - Dirigentin

Großes Sängerglas mit Gravur	= 0
Kleines Sängerglas mit Gravur	= 1
Kleines Sängerglas ohne Gravur	= 2
Eine Flasche Wein	= 3

Wahlen:

Ernst Neubrand las vor, welche Ämter zur Wahl standen:

1. Vorstand	2 Jahre
2. Vorstand	1 Jahr
Schriftführerin	2 Jahre
Beiräte	
Heidi Straub	2. Jahre
Elfriede Späth	2 Jahre
Erika Welle	2 Jahre
Georg Bühler	2 Jahre

Er fragte die Versammlung, wer bereit ist, die Wahlleitung zu übernehmen.

Karl Straub sen. erklärte sich bereit, dies zu tun. Er fragte zuerst, ob Alle ihre Ämter wieder annehmen würden.

Ernst Neubrand nimmt das Amt des 1. Vorstandes nicht an. Er begründet es mit Zeitmangel und seinem Betrieb. Es wäre auch gut, wenn neuer Wind und frische Ideen, durch eine andere Führung in den Verein kämen. Sollte sich ein 1. Vorstand finden, sei er aber bereit den 2. Vorstand zu machen.

Marlis Neubrand will ihr Amt als Schriftführerin abgeben. Wäre jemand bereit den 1. Vorstand zu übernehmen, würde auch sie ihr Amt zusammen mit Thomas Clement weiter führen.

Die Frage an die Versammlung nach Bereitschaft sich als 1. Vorsitzender wählen zu lassen blieb erfolglos. Karl Straub sen. fragte intensiv nach. Keiner ließ sich für dieses Amt gewinnen.

Traurig, zumal letztes Jahr die Arbeiten ziemlich verteilt wurden. Thomas Clement ist eine große Hilfe, der dem Schriftführer, sowie dem Vorstand viel Arbeit abnimmt.

Aber wir brauchen wieder einen Vorstand, der koordiniert und den Verein leitet.

1 ½ Stunden wurde fieberhaft versucht, die Ämter neu zu besetzen. Verschiedene Personen wurden direkt angesprochen. Aber e r f o l g l o s.

Der Besuch der Versammlung war sehr niedrig. Daraus läßt sich schließen, dass einige die Versammlung nicht besuchten, um das Problem mit der Wahl zu umgehen. Auch ein Argument!!!!!!!

Es war einfach d e p r e m i e r e n d.

Nach erfolgloser Suche wurde der Punkt Wahlen abgeschlossen. Es machte auch keinen Sinn die Beisitzer zu wählen. Es wird nun in ein paar Wochen eine „Außerordentliche Versammlung“ einberufen.

Solange bleibt die alte Vorstandschaft noch im Amt.

Ernst Neubrand drückte sein Bedauern aus, weil niemand gefunden werden konnte und fuhr dann mit der HV weiter.

Er gab noch eine Termin – Vorausschau für das Jahr 2003.

Höhepunkt für unseren Verein wird das 20. Deutsche Sängerfest in Berlin werden. 24 Personen haben sich zum Sängerfest nach Berlin angemeldet. Eine stattliche Zahl für Auendorf.

Am Projektchor des Hohenstaufen –Gaus nehmen von unserem Chor 17 Sängerinnen und Sänger teil. Die Proben finden jeden Montagabend in Eislingen statt. Im Mai folgen noch 2 Chorwochenenden. Es macht Allen recht viel Spaß, obwohl es ganz schön stressig ist. Unser Auftritt in Berlin ist am Samstag, den 21.06.2003 von 11.-12.00 Uhr, auf dem Marlene Dietrich-Platz.

Untergebracht sind wir im Zentrum, im Hotel Seiffert in der Uhlandstrasse – 5 Minuten vom Kurfürstendamm, Nähe Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche.
Mit dem Liederkranz Salach bilden wir eine Fahrgemeinschaft im 60 –Sitze – Omnibus.

(Der Lkr. Salach hat sich in Potsdam eingemietet.

Die Hauptversammlung wurde gegen 23.30 h beendet

M.N